



LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

1. Angaben zum Programm

1.1 Hochschuleinrichtung	Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg / Cluj-Napoca
1.2 Fakultät	Fakultät für Europastudien
1.3 Department	Department für Internationale Beziehungen und Deutsche Studien
1.4 Fachgebiet	Internationale Beziehungen und Europastudien
1.5 Studienform	Lizentiatsstudium
1.6 Studiengang / Qualifikation	Internationale Beziehungen und Europastudien (deutschsprachig)

2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	Entscheidungsverfahren in der EU		
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Dr. Marc Stegherr		
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	Dr. Marc Stegherr		
2.4 Studienjahr	2	2.5 Semester	1
2.6 Prüfungsform	E	2.7 Art der LV	DS

3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1 SWS	3	3.2 von denen	2	3.3 Seminar/Übung	1
3.4 Gesamte Stundenanzahl in Lehrplan	42	3.5 von denen	28	3.6 Seminar/Übung	14
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium nach Handbücher, Kursbuch, Bibliographie und Mitschriften					28
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					14
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen, Referate, Portfolios und Essays					14
Tutorien					2
Prüfungen					2
Andere Tätigkeiten:					
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	80				
3.8 Gesamtstundenanzahl / Semester	42				
3.9 Leistungspunkte	5				

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	▪ Vorlesung und Seminar EU-Institutionen
4.2 kompetenzbezogen	▪ Kenntnisse einer internationalen Sprache

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	▪
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	▪

6. Spezifische erworbene Kompetenzen

Berufliche Kompetenzen	<p>1. Wissen und Verständnis (Wissen und angemessenen Gebrauch von fachspezifischen Konzepten)</p> <p>C 6.1 Kennzeichnung der Funktionsprinzipien der europäischen Institutionen und der internationalen Organisationen C 3.1 Spezifische Analysemethoden der Entscheidungsfindung in den internationalen Beziehungen und europäischen Angelegenheiten C 3.2 Verwendung der Begriffe "Risiko" und "Unsicherheit" in der Planungsentscheidung</p> <p>2. Erklärung und Interpretation (Erklärung und Interpretation der Ideen, Projekte, Prozesse und theoretische und praktische Inhalte der Disziplin)</p> <p>C 6.2 Erklärung der Entscheidungsmechanismen innerhalb der europäischen Institutionen und internationalen Organisationen C 1.2 Verwendung grundlegender Konzepte für Europastudien und Internationale Beziehungen in der Beschreibung und Erklärung der Ereignisse oder Prozesse</p> <p>3. Fähigkeiten</p> <p>C 6.4 Analyse des Managements und der Führung von internationalen Organisationen und europäischen Institutionen C 1.3 Analyse von Situationen durch die Anwendung von Grundsätzen, Theorien und grundlegenden Methoden in den internationalen Beziehungen C 3.4 Bewertung spezifischer Bedingungen der Risiken und Unsicherheiten in Entscheidungen europäischer und internationaler Beziehungen</p>
Transversale Kompetenzen	<p>1. Management spezifischer Informationen für die Lösung komplexer Aufgaben in einem gegebenen Kontext (Empfang, Übertragung, Verarbeitung, Speicherung von Geschäftsinformationen in Dokumenten), einschließlich der Verwendung von fortgeschrittenen Niveau der internationalen Sprachen und mittleren oder fortgeschrittenen Niveau der zweiten Fremdsprache</p>

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	Der Kurs präsentiert und erläutert die Entscheidungsmechanismen innerhalb der europäischen Institutionen als Folge des europäischen Integrationsprozesses. Die politikwissenschaftliche analytische Perspektive der europäischen Entscheidungsprozesse ist an die institutionelle Dimension und Größe des Entscheidungsprozesses und Vetorechträger gebunden.
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	Vertrautheit mit dem spezifischen Handlungskapazität aller in den europäischen Entscheidungen involvierten institutionellen Akteure; Gewinnung von analytischen Kenntnissen in Bezug auf die Strömung der europäischen Entscheidungsprozesse; Verständnis der komplexen Wechselwirkungen zwischen Entscheidungsträgern auf der subnationalen, nationalen, supranationalen Ebene in europäischen Entscheidungen.

8. Inhalt

8.1 Vorlesung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung 2. Die EU: von den Römischen Verträgen zum Vertrag von Nizza 3. Die EU heute: die Europäische Verfassung und der Vertrag von 	Partizipativer Vortrag Diskussion zu den EU Verträgen	Diskussion und Auswahl der Themen, die während des Semesters verfolgt werden Die gegenwärtigen

<p>Lissabon: Kompetenzen und Entscheidungsmechanismen</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Die Entscheidungsmechanismen auf der Ebene der Europäischen Kommission: der Kolleg der Kommissare und die politischen Ressorts/Portfolios 5. Die Entscheidungsmechanismen auf der Ebene der Europäischen Kommission: die Generaldirektionen 6. Die Entscheidungsmechanismen auf der Ebene der Europäischen Räte: die rotierende Präsidentschaft des Rates der EU und die Präsidentschaft des Europäischen Rates (Arbeitsgruppen, COREPER) 7. Die Entscheidungsmechanismen auf der Ebene des Europäischen Parlaments: die Ausschüsse und die politischen Gruppierungen 8. Die Dynamik der Ausarbeitung von Politiken: die Komitologie 9. Die Implementierung des Mitentscheidungsverfahren 10. Konsultationen, Konsens und andere legislative Verfahren 11. Das Entscheidungsverfahren für den Haushalt 12. Die demokratische Dimension der Entscheidungsverfahren und die Lobbytätigkeit 13. Die politische Ordnung der Europäischen Union im 21. Jahrhundert 14. Schlussfolgerungen 		<p>europäischen Verträge http://ec.europa.eu/index_de.htm http://ec.europa.eu/about/ds_de.htm http://www.consilium.europa.eu/de/council-eu/ http://www.europarl.europa.eu/portal/de http://ec.europa.eu/transparency/regcomitology/index.cfm?do=implementing.home&CLX=de http://europa.eu/eu-law/decision-making/procedures/index_de.htm http://www.europarl.europa.eu/aboutparliament/de/20150201PVL00004/Legislativbefugnis#mergebox1 http://www.europarl.europa.eu/aboutparliament/de/20150201PVL00004/Legislativbefugnis#mergebox1 http://ec.europa.eu/budget/explained/management/deciding/decide_de.cfm http://www.europarl.europa.eu/aboutparliament/de/20150201PVL00005/Haushaltsbefugnis</p>
---	--	--

Pflichtliteratur:

1. Haltern, Ulrich, *Europarecht – Dogmatik im Kontext*, 2. Auflage, Tübingen: UTB, 2007, 27-169, 437-490.
2. Leiß, Olaf: *Die Europäische Union nach dem Vertrag von Lissabon*, VS Verlag, 2010, Wiesbaden.
3. Schmidt, Siegmund; Schünemann, Wolf, *Europäische Union – Eine Einführung*, 2. Auflage, Baden-Baden: Nomos, 2013, 249-286.

Fakultative Literatur:

1. Baum-Ceispig/Busch/Nospickel, *Die Europäische Union – Eine Einführung in die politischen, ökonomischen und sozialen Probleme des erweiterten Europa*, Baden-Baden: Nomos, 2007.
2. Weidenfeld, W.; Wessels, W., *Europa von A bis Z*, 13. Auflage, Baden-Baden: Nomos, 2014.
3. Hardcare, Alan (ed.), *How the EU Institutions Work and How to Work with EU Institutions*, London: John Harper, 2011.
4. Nugent, Neill, *The Government and Politics of the European Union*, 6. Ed., Houndmills:

Palgrave, 2010. 5. Bache, Jan; Stephen George, <i>Politics in the European Union</i> , New York: Oxford University Press, 2006. 6. Jones, Erik; Menon, Anand; Weatherill, Stephen, <i>The Oxford Handbook of the European Union</i> , Oxford: Oxford UP, 2014.		
8.2 Seminar / Übung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
1. Einleitung 2. Die Europäische Kommission: die Lage der Union, Rede vom 09.09.2015 3. Analyse der aktuellen relevanten EU Politiken und die Situation der Entscheidungen aus den EU-Kompetenzbereichen 4. Die Schlussfolgerungen der Europäischen Rates 5. Die Entscheidungen des Rates der EU und des Europäischen Parlaments 6. Fallstudie: Europäische Leitung in einem Europa der Geschwindigkeiten 7. Schlussfolgerungen	Textanalyse Kritische Diskussion Referate der Studenten	Vincent Della Sala, "Leaders and Followers: Leadership among Member States in a Differentiated Europe", in Erik Jones, AnandMenin, Stephen Weatherill (eds.), <i>The Oxford Handbook of the European Union</i> , OUP, 2014, p. 306-320.

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

Die Vorlesung „Entscheidungsprozesse in der Europäischen Union“ ist eine logische Ergänzung zu den proeuropäischen Disziplinen an der Fakultät für Europastudien. Der Inhalt der Vorlesung ergänzt den meist geschichtlichen Ansatz zur EU Themen durch die Einführung der politischen und institutionellen Analyse. Dieses Fach ist mit den Fächern „Europarecht“ und „Geschichte der europäischen Integration“ streng verbunden und trägt zum Verständnis der gegenwärtigen komplexen Struktur, Organisation und Funktion der EU bei. Der Besuch der Vorlesung und des Seminars eröffnet die Tätigkeit der Studenten zur Forschung und wirkt bei deren Kompetenzen der Analyse politischer Ereignisse mit.

10. Prüfungsleistungen

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsform	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung	Aktive Teilnahme an Vorlesungen und Diskussionen zu den Themen Schriftliche Antworten zu den Prüfungsfragen aus der Pflichtliteratur	Schriftliche Prüfung Handout	40% 10%
10.5 Seminar / Übung	Teilnahme an Seminaren Referat im Seminar und Handout dazu (im Fall von Abwesenheit wird eine wissenschaftliche	Referat Aktive Teilnahme	30% 20%

	Hausarbeit abgegeben)		
10.6 Minimale Leistungsstandards			
Für Note 5:		Für Note 10:	
<ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Prüfung und Lösung aller Anforderungen - Bearbeitung der Pflichtliteratur - Handout Abgabe für den Kurs 		<ul style="list-style-type: none"> - aktive Teilnahme in Vorlesung und Seminar-Aktivitäten - schriftliche Prüfung und Lösung aller Anforderungen - Handout Abgabe für den Kurs - Seminarreferat - Bearbeitung der Pflichtliteratur 	

Ausgefüllt am:
06.11.2015 (auf Deutsch)

Vorlesungsverantwortlicher
dr. Romana Sălăgeanu

Seminarverantwortlicher
dr. Romana Sălăgeanu

Genehmigt im Department am:

.....

Departmentdirektor

.....